

Brienzen 2008

Einsatz des Zivilschutzes Rüti Dürnten Bubikon

Montag, 1. September

Vorbereitungen

Morgens um 8 Uhr besammelten sich die über 50 AdZS bei der Zivilschutzanlage Schwarz in Rüti. Nach dem Antrittsappell und der Begrüssung durch Kommandant Michel Weber stellte jede Gruppe das Material bereit, dass sie während der vor ihnen liegenden sechs Tagen brauchen würden. Um 10 Uhr ging die Fahrt per Car los nach Brienzen.

Besichtigung

In Brienzen angekommen startete man, durch ein Mittagessen gestärkt, zur Besichtigung der Arbeitsplätze. Erste Teile des Materials sowie Trinkwasser wurden dabei mitgenommen und am Einsatzort platziert. Während die Pioniere den zu bearbeitenden Weg besichtigten, richteten sich die Küche und die Lage im KP ein.

Dienstag, 2. September

Berg-Werk

Am Dienstag wurde bei sehr gutem Wetter mit der tatsächlichen Arbeit begonnen. Der Wanderweg oberhalb der Axalp wurde an verschiedenen Stellen wieder hergestellt. Es wurden Stellen repariert, verbreitert, Wasserabflussmöglichkeiten gegraben, Überwucherungen gerodet, so dass der Weg auch für Kühe gefahrlos passierbar wurde. Der Weg ist eine Verbindung von "Uf der Fluh" nach "Urserli".

Mittwoch 3. September

Verpflegung

Tagwache war jeweils um 6 Uhr. Die Küche sorgte jeden Morgen mit einem abwechslungsreichen Frühstück dafür, dass niemand hungrig zur Arbeit musste. Auch während des Tages musste niemand Hunger leiden, da jeder mit einem Lunchpaket





ausgerüstet wurde. Und nach getaner Arbeit wurde ein reichhaltiges Abendessen serviert.

Donnerstag, 4. September

Nicht wie gewohnt Sonnenschein, sondern dichte Bewölkung empfing einem als man zum Eingang der Unterkunft an die frische Luft trat. Nichtsdestotrotz wurde die Arbeit weitergeführt.

Seeuferreinigung

Anstrengende Arbeitseinsätze fordern auch ihre Opfer. So hatten Blatern und andere Patienten die Möglichkeit, dem See entlang den Uferweg zu reinigen und mussten nicht mehr den steilen Aufstieg bewältigen. Mehrere Müllsäcke Abfall wurden so zusammen getragen.

Dankeschön des Gemeindepräsidenten

Am Abend stattete der Gemeindepräsident von Brienz, Herr Flück, der Mannschaft aus Rütli einen Besuch ab. In einer kurzen Rede bedankte er sich für den Einsatz der Rütner. Die Gemeinde Brienz hätte viele anstehende Unterhaltsarbeiten in der Umgebung Brienz durch die Unwetter 2005 nicht wahrnehmen können und sei deshalb froh, dass sie Unterstützung von aussen erhalten hätten.

Freitag, 5. September

Nach dem teilweise verregneten Donnerstag lachte am Freitag die Sonne wieder und die Arbeiten konnten bei guten Bedingungen zu Ende gebracht werden.

Am Kompanieabend im Restaurant Bramisegg bedankte sich Kommandant Michel Weber nochmals herzlich für den geleisteten Einsatz und drückte jedem AdZS eine Flasche Wein in die Hand.

Samstag, 6. September

Packen, Putzen, Heimreisen

Nach dem erfolgreichen Einsatz in Brienz galt es am Samstag nur noch die Unterkünfte zu putzen, alles zusammen zu packen und wieder zurück ins Zürcher Oberland zu reisen.



Fotos von Sandro Guidarelli